

# DLRG St. Peter – Newsletter

Mai 2014

## Inhaltsverzeichnis

Badischer Meistertitel für die DLRG St. Peter.....	1
Erste-Hilfe-Training im Kindergarten.....	2
Bronze knapp verfehlt.....	3
Ehrung für 60 Leistungsträger.....	3
Für die Wachsaison vorbereitet.....	4
Einladung zum Hüttenwochenende.....	4
Spaß für Kinder im Hallenbad.....	5
Vom Stützpunkt zur selbständigen Ortsgruppe.....	5
Terminvorschau.....	5

## Badischer Meistertitel für die DLRG St. Peter

### Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen

Einen Meistertitel brachten die Rettungsschwimmer aus St. Peter von den diesjährigen Landesmeisterschaften aus Bühl mit nach Hause. Zuvor mussten sich die Aktiven der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) zwei Tage lang mit den besten Rettungsschwimmer aus ganz Baden messen. Mit drei Mannschaften und einem Einzelschwimmer war die DLRG St. Peter dort angetreten. Alle

hatten sich zuvor durch einen Sieg bei den Bezirksmeisterschaften für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften qualifiziert.

Hoch motiviert und bestens vorbereitet waren Nils Achenbach, Hans-Hagen Bantel, Till Brückel, Darius Kuhmann und Johannes Reiter im Mannschafts-Wettbewerb der 15- und 16-jährigen angetreten. In fünf verschiedenen Disziplinen waren schwimmerische Leistung und die fehlerfreie Anwendung von Rettungstechniken zu demonstrieren. Zu diesen Disziplinen gehörte das Schwimmen und Tauchen auf einer Hindernisstrecke ebenso wie das das



So sehen Sieger aus: Die Rettungssportler bei ihrer Rückkehr nach St. Peter

Abschleppen von Beinahe-Ertrunkenen - dargestellt durch ca. 50 kg schwere Übungspuppen mit Bleigewichten. Bei der "Rettungsstaffel" war neben der Beherrschung von Rettungsgeräten wie Schwimmflossen und Gurtretter vor allem Teamwork gefragt – damit eine simulierte Rettung schnell und fehlerfrei gelingen konnte, musste jeder Handgriff sitzen. Und dass sie nicht nur im Wasser schnell unterwegs sein können, mussten die Rettungsschwimmer bei der Disziplin "Erste Hilfe" zeigen. Dort war eine Herz-Lungen-Wiederbelebung erfolgreich und ohne Fehler durchzuführen.

Das erklärte Ziel lautete "Mit etwas Glück aufs Treppchen". Schon bald zeigte sich im Verlauf des Wettbewerbs dass das nicht zu hoch gegriffen war. Mit hervorragenden Leistungen in allen Disziplinen brachten es die fünf Wasserretter aus St. Peter noch ein gutes Stück weiter. Vorbei an den Favoriten aus Karlsruhe und den Hausherrn aus Bühl gelang der Sprung an die Spitze und damit der Titelgewinn.

Eine weitere Mannschaft aus St. Peter landete in der Altersklasse der 17- und 18-jährigen ebenfalls auf dem Treppchen. In einem spannenden Kräftemessen mit hochklassigen Gegnern sicherten sich Anja Bantel, Carla Fillbrandt, Janine Rombach und Manuela Wehrle einen bemerkenswerten 3. Platz. Abgerundet wurde das Ergebnis für die DLRG St. Peter durch einen guten 8. Platz in der offenen Altersklasse (Simon Ambrosy, Roberto Fillbrandt, Joshua Lindinger und Tobias Wehrle) sowie einem 5. Platz im Einzelwettbewerb für Darius Kuhmann.

Die fünf Landesmeister haben sich durch ihren Titelgewinn bereits für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Rettungsschwimmer qualifiziert. Im Herbst werden sie den DLRG-Landesverband Baden in Heidenheim an der Brenz vertreten.

Corinna Schwär, Leiterin Rettungssport und Mannschaftsführerin der DLRG St. Peter, zeigte sich mit den Ergebnissen ausgesprochen zufrieden: "Wieder einmal haben sich die vielen Trainingsstunden ausgezahlt." Um für Wettbewerbe und auch für den Wasserrettungsdienst bestens vorbereitet zu sein, trainieren die Rettungssportler der DLRG das ganze Jahr über im Hallenbad St. Peter. In der heißen Phase vor einem wichtigen Wettkampf stehen jede Woche mehrere Trainingseinheiten auf dem Programm..

*Text: Corinna Schwär*

## **Erste-Hilfe-Training im Kindergarten**

### ***Mitarbeiter-Fortbildung im Kindergarten "Benedikt Kreutz"***

Im Kindergarten ist jeden Tag was los - da lassen sich kleinere Wehwehchen und Schrammen kaum vermeiden. Damit die Erzieherinnen aus dem Kindergarten "Benedikt Kreutz" auch bei ernsteren Notfällen wissen was zu tun ist, haben sie bei der DLRG St. Peter ein so genanntes Erste-Hilfe-Training besucht.



*Notfall im Kindergarten: Bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung ist Teamwork gefragt*

Dabei wurden verschiedene Notfallsituationen behandelt, darunter Schnittverletzungen, Platzwunden und auch Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstillstand. In praxisnahen Übungen galt es zunächst den Notfall richtig zu erkennen, um dann geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Auch die Betreuung von Notfallpatienten will fachmännisch durchgeführt sein, dies gilt in besonderer Weise für Notfällen mit Kindern.

Der Kurs wurde geleitet von Rainer Maier, DLRG-Ausbilder für Erste Hilfe und auch für spezielle Erste Hilfe-Kurse am Kind. Aus dem Kindergarten nahmen insgesamt 11 Erzieherinnen teil. Um den Kindergarten-Betrieb durch die regelmäßige Fortbildung nicht zu beeinträchtigen, nahmen sie sich einen ganzen Samstag lang Zeit.

*Text: Rainer Maier*

## **Bronze knapp verfehlt**

### ***Kegelturnier der örtlichen Vereine***

Vom 16. bis 18. Mai fand das Kegel-Turnier der örtlichen Vereine statt, das vom Ski-Club ausgerichtet wurde. Auch die DLRG St. war mit einer Mannschaft vertreten. Diese bestand aus Gertrud Dilger, Rosa Hog, Margarete Schwär und Adeline Weber. Bei starker Konkurrenz von insgesamt 23 Damen-Mannschaften gelang ihnen ein bemerkenswerter 4. Platz. Dabei wurde der 3. Platz mit einem Rückstand von 4 Holz denkbar knapp verfehlt.

*Text: Rainer Maier*

## **Ehrung für 60 Leistungsträger**

### ***Sportlerehrung der Gemeinde St. Peter***

Großer Empfang im Haus der Gemeinschaft: Insgesamt 60 Sportlerinnen und Sportler aus St. Peter hatte der Gemeinde St. Peter zur diesjährigen Sportlerehrung eingeladen. Sie alle hatten im Jahr 2013 herausragende sportliche Leistungen erbracht. Hierzu gehören unter anderem Titelgewinne auf Kreis- bzw. Bezirksebene oder die Qualifikation zu Wettbewerben auf Landesebene. Insgesamt waren sechs verschiedene Sportarten vertreten, darunter auch die DLRG St. Peter mit 13 Rettungsschwimmern. Sie alle hatten einen Bezirksmeister-Titel im Rettungsschwimmen (Mannschaftswettbewerb) vorzuweisen, einige darüber hinaus einen Einzel-Titel bei den Bezirksmeisterschaften oder einen 3. Platz bei den Landesmeisterschaften.

Zeitgleich ehrte die Gemeinde verdiente Blutspender. Bürgermeister Rudolf Schuler betonte in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit ehrenamtlichen Engagements in Hilfsorganisationen. Weiterhin wies er darauf hin dass die Gemeinde jährlich einen Zuschuss von ca. 4000 Euro für die

### **Geehrte Sportler der DLRG St. Peter**

Achenbach, Nils  
Bantel, Anja  
Bantel, Hans- Hagen  
Böing, Lucien  
Brückel, Till  
Fillbrandt, Carla  
Fillbrandt, Roberto  
Kuhmann, Darius  
Reiter, Johannes  
Rombach, Janine  
Schwär, Stefan  
Wehrle, Manuela  
Wehrle, Tobias

Jugendarbeit der Vereine leistet. Im vergangenen Jahr konnte der Betrag durch eine Spende der BürgerEnergie St. Peter eG sogar verdoppelt werden.

Für die DLRG St. Peter ist dies ein wertvolle Unterstützung zur Bewältigung ihrer vielseitigen Aufgaben. Weit wichtiger ist es jedoch, mit dem Hallenbad St. Peter einen Ort zu haben, an dem diese Arbeit überhaupt erst stattfinden kann.

*Text: Rainer Maier*

## Für die Wachsaison vorbereitet

### **Fortbildung für Einsatzkräfte im Sanitätsdienst**

Im Rahmen des diesjährigen Wasserrettungs-Ausbildungswochenendes des Bezirks Breisgau war die DLRG St. Peter mit der Durchführung eines Sanitäts-Trainings beauftragt. Insgesamt 10 Teilnehmer aus den Ortsgruppen Freiburg, St. Peter und Titisee-Neustadt nutzen die Gelegenheit, sich für ihre Tätigkeit als DLRG-Sanitäter fortzubilden. Der Lehrgang bestand hauptsächlich aus praktischen Übungen. Es wurden vielfältige und mitunter recht anspruchsvolle Notfallsituationen eingeübt, so wie sie im Wach-



*Training für den Notfall: Bei einer Verletzung der Halswirbelsäule ist Fingerspitzengefühl gefragt*

dienst oder während Einsätzen der Wasserrettung jederzeit vorkommen können.

Geleitet wurde der Lehrgang von einem dreiköpfigen Ausbilder-Team, bestehend aus Martina Graichen, Dominika Wehrle und Rainer Maier. Diese stellten auch Neuerungen in der Notfallmedizin vor. Hierzu gehört die Anwendung des so genannten Larynxtubus, mit dem die Wirksamkeit der Beatmung bei einer Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert werden kann. Den Abschluss des Lehrgangs bildeten zwei Einsatzübungen, bestehend aus einer komplexen Schadenslage mit mehreren Schwerverletzten. Auch diese Herausforderung wurde von den Teilnehmern bestands gemeistert, so dass sie nun bestens vorbereitet in die Wachsaison starten können.

*Text: Rainer Maier*

## Einladung zum Hüttenwochenende

### **DLRG-Jugend freut sich auf Anmeldungen**

Die DLRG-Jugend St. Peter lädt auch dieses Jahr wieder zum traditionellen Hüttenwochenende ein.

Stattdfinden wird es vom 04.-06.Juli 2014. Die Anmeldungen gibt es während der DLRG-Trainingszeiten im Hallenbad St. Peter - jeden Dienstag und Donnerstag ausserhalb der Schulferien. Der Jugendvorstand freut sich schon auf zahlreiche Anmeldungen.

*Text: Katharina Dilger*



## Spaß für Kinder im Hallenbad

### ***Pfingstferien-Programm mit der DLRG-Jugend***

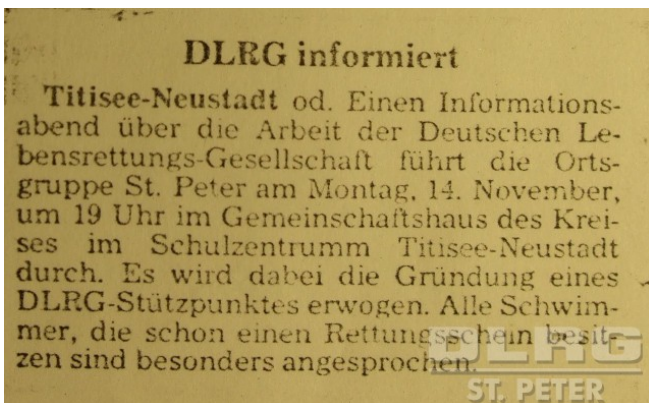
Die DLRG-Jugend St. Peter lädt am Dienstag, 10. Juni 2014 alle kleinen und großen Kinder zum nassen, spritzigen und spaßigen Spielenachmittag ein. Beginn ist um 14 Uhr im Hallenbad St. Peter. Der Jugendvorstand freut sich auf viele Gäste.

*Text: Katharina Dilger*

## Vom Stützpunkt zur selbständigen Ortsgruppe

### ***30 Jahre DLRG-Ortsgruppe Titisee-Neustadt***

Im Jahr 1980 begann die DLRG St. Peter, ihre Tätigkeit in Richtung Titisee-Neustadt auszuweiten. Zunächst wurden dort Rettungsschwimmkurse angeboten, schon bald folgte die Gründung eines so genannten Stützpunkts, also einer „Zweigstelle“ der Ortsgruppe St. Peter. Vor genau 30 Jahren, 1984, wurde aus dem Stützpunkt die selbständige DLRG-Ortsgruppe Titisee-Neustadt. Anlässlich dieses Jubiläums sind verschiedene



*Wie alles begann: Einladung der DLRG St. Peter zur Gründung des Stützpunkts in Titisee-Neustadt*

Veranstaltungen rund um den Titisee geplant.

Der Auftakt bildet das Wochenende um den 14. und 15. Juni, an dem sich die DLRG Seebühne am Titisee vorstellen wird. Hierzu gehört eine Ausstellung von Einsatzfahrzeugen sowie Schauübungen. Beginn ist jeweils um 10 Uhr, Ende 18 Uhr. Die DLRG St. Peter wird auch beteiligt sein.

Weitere Informationen runde um die DLRG Titisee-Neustadt und den weiteren Veranstaltungen zum Jubiläum unter: <http://www.titisee-neustadt.dlrg.de> .

*Text: Christian Schwär*

## Terminvorschau

### ***Spiel und Spaß mit der DLRG***

→ *Dienstag, 10. Juni, Hallenbad St. Peter*

### ***30 Jahre DLRG Titisee-Neustadt - Ausstellung***

→ *Sa, 14. und So, 15. Juni, Seebühne Titisee*

### ***Dorffest***

→ *Sonntag, 29.06., Klosterhof*

### ***Hüttenwochenende***

→ *Freitag, 4. bis Sonntag, 7. Juni*

### ***30 Jahre DLRG Titisee-Neustadt - Freibad-Fest***

→ *Samstag, 12. Juli, Strandbad Titisee*

### ***SVK-Schwimmnacht***

→ *Freitag, 1. August, Kirchzarten*